

Heizöl aus den evakuierten Häusern im Schadensgebiet in Nachterstedt ist geborgen

02.11.2009

Leipzig. Nach der Böschungsbewegung von Nachterstedt konnte im Rahmen der Gefahrenabwehr zur Vermeidung von Umweltschäden das in den Häusern der Siedlung „Am Ring“ verbliebene Heizöl **am 29. Oktober 2009** zwischen 9:30 und 17:15 Uhr, geborgen werden. Eine dafür erforderliche Konzeption wurde in Verantwortung der LMBV erarbeitet und durch das zuständige Landesamt für Geologie und Bergwesen Halle bestätigt. Danach erfolgte die Bergung der insgesamt 24.100 Liter Heizöl aus zwölf Häusern. Der Bergung voraus ging ein umfangreiches zusätzliches Mess- und Kontrollprogramm, das bereits 2 Tage vor dem Termin angelaufen war und über den gesamten Zeitraum der Bergung permanent weitergeführt wurde. Die Betretung der Gebäude selbst erfolgte durch die Bergwacht Harz. Als erster Schritt wurden die Gebäude/Keller geöffnet. Danach wurden kurze Saugleitungen durch jeweils zwei Mitarbeiter der Bergwacht an die Heizöltanks in den Häusern angeschlossen und auf die Straße geführt. Jeweils vier weitere Mitarbeiter der Bergwacht sicherten das Gebäude von außen ab. Nach dem Verlegen der kurzen Saugleitungen wurden diese zum Absaugen an eine Sammelleitung angeschlossen, von der aus das Heizöl in Tankwagen gelangte und abtransportiert wurde. Die Leitung des Bergungsvorganges oblag der LMBV. Zusätzlich standen Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst bereit.

•

